

Protokoll der Beratung der GWA „Stadtteil Werder“ vom 10.09.2012

Ort: Kegelanlage des ESV LOK Magdeburg e.V., Lingner Str.

Zeit: 17.00 - 18.00 Uhr (TOP 1, TOP 2) und 18.00 - ca. 20.00 Uhr (TOP 3, TOP 4)

Anwesenheit: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Besichtigung der Räumlichkeiten und gemeinsames Kegeln in der Kegelanlage
2. Übergabe der Glückwunschkarten zur Geburt
3. Situation zum Straßenverkehr im Stadtteil „Werder“
4. Aktuelle Situation in der GWA „Stadtteil Werder“

zu 1. Besichtigung der Räumlichkeiten und gemeinsames Kegeln in der Kegelanlage

Herr Dr. Berger, Vorsitzender des ESV LOK Magdeburg e.V. gibt interessante Informationen zum Verein und zeigt die sehr gepflegte Anlage. Zahlreiche Pokale machen die langjährigen sportlichen Erfolge in allen Altersgruppen auch für Besucher sichtbar. Räumlichkeiten und Bahnen können gegen ein entsprechendes Entgelt nach Voranmeldung auch von Bürgern genutzt werden. Mitgliederzuwachs ist in allen Generationen erwünscht.

Anschließend hatten alle Kinder und Interessierte die Möglichkeit zum Kegeln.

zu 2. Übergabe der Glückwunschkarten zur Geburt

Frau Hesse und Herr Rühmann überreichen die von Mitgliedern der GWA „Stadtteil Werder“ selbst gefertigten hübschen Glückwunschkarten zur Geburt der Kinder an die drei glücklichen Elternpaare. Diese gute Idee sollte auch für alle weiteren im Stadtteil geborenen Kindern umgesetzt werden.

zu 3. Situation zum Straßenverkehr im Stadtteil „Werder“

-Frau Hesse informiert über die Vorschläge der Stadtverwaltung zur Erweiterung des Radwegenetzes in der Landeshauptstadt Magdeburg (siehe Anlage 1).

-Am 22.09.2012 findet ein Fahrrad-Aktions-Tag unter dem Motto „in die Stadt-ohne mein Auto“ statt. Weitere Informationen sind am Informationspunkt im City-Carrè zu erhalten. (siehe auch Anlage 2).

-Zur Situation im Straßenverkehr im Stadtteil „Werder“ gibt es nach umfangreicher Diskussion folgende Hinweise:

- a) Zu starker Verkehrslärm in den Bereichen Strombrückenzug und Gartenstr.
- b) Kennzeichnung (Tempo 30) ist auf der Fahrbahn notwendig im Bereich Gartenstr. (zwischen Markgrafenstr. und Zollstr.).

- c) Zur Entlastung der angespannten Parksituation wird vorgeschlagen, ein Parkhaus auf der unbebauten Fläche Mittelstr. Ecke Lingner Str. zu errichten. Dabei sollte an die Reduzierung von Lärmbelästigung durch künftige Benutzer gedacht werden.
- d) Es sollte Parkverbot in den Bereichen Mittelstr. (zwischen Kahnstr. und Lingner Str.) und Lingner Str. (zwischen Gartenstr. und Mittelstr.) erfolgen.
- e) Die Stadtverwaltung sollte bestehende und künftige Parkverbote häufiger kontrollieren (insbesondere im Bereich Gartenstr. zwischen Weidenstr. und Wasserstr.), um die Autofahrer zur Einhaltung zu erziehen (auch mögliche Einnahmen für die Stadt).
- f) Um in der Zollstr. (elbseitig zwischen Zollbrücke und ca. Arkonastr.) die Durchfahrbreite für Zwillings-Kinderwagen und Rollstühle zu sichern, sollte eine weiße Linie zur Kennzeichnung aufgetragen werden.
- g) Generell sollten Fahrzeuge, die die Fußwege so verstellen, dass Fußgänger und Kinderwagen nicht mehr passieren können, zur Verantwortung gezogen werden.
- h) Kann die unbebaute Fläche in der Zollstr. (Nähe Arkonastr.) als Parkfläche genutzt werden?
- i) Wann kann die Verlängerung der Weidenstr. in Richtung Zollstr. realisiert werden?
- j) Es sollten im Bereich der Zollstr. mehrere Flächen markiert werden, um Ausweichmöglichkeiten zum Vorbeifahren zu schaffen.
- k) In der Mittelstr. (Bereich Zollhaus) ist die Tempo 30-Markierung vorhanden, aber unwirksam. Kann hier ein „Huckel“ im Fahrbahnbereich gebaut werden (analog vor IGS „Regine Hildebrandt“)?
- l) Ist es mit Hilfe des ADAC möglich, das Tempo auf der Anna-Ebert-Brücke zu mindern? (entsprechendes Plakat zur Schulwegsicherung, weil enger Fuß-/Radweg)?
- m) Kann ein zusätzliches Geländer als Abgrenzung zur Fahrbahn die Nutzung auf dem schmalen Fuß-/Radweg wenigstens auf einer Seite sicherer machen?
- n) Kann an die Anna-Ebert-Brücke (an einer Seite) ein außerhalb der Brücke verlaufender Fußweg neu angebracht werden?
- o) Kann die stillgelegte Eisenbahnbrücke als Fußweg oder Fuß-/Radweg nutzbar gemacht werden?
- p) Kann eine Sandbank ausgebaut und als Fußweg genutzt werden?
- q) Kann eine Fährverbindung im Bereich Anna-Ebert-Brücke für Entlastung im Straßenverkehr sorgen?
- r) Kann eine Ponton-Verbindung im Bereich der Anna-Ebert-Brücke für Entlastung im Straßenverkehr sorgen?

- Das Stadtplanungsamt informierte vor der Beratung, dass die aktuelle Drucksache zur Strombrückenverlängerung in das Ratsinformationssystem eingestellt wurde. Dazu finden folgende Ausschusssitzungen des Stadtrates statt:

20.09.2012 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr

25.09.2012 Ausschuss für Umwelt und Energie

26.09.2012 Finanz-und Grundstücksausschuss

Für die nächste GWA „Stadtteil Werder“-Beratung am 08.10.2012 wurde die Teilnahme von Vertretern des Stadtplanungsamtes bereits zugesichert.

zu 4. Aktuelle Situation in der GWA „Stadtteil Werder“

Frau Meier informiert über den aktuellen Stand zur Situation der GWA „Stadtteil Werder“ auf dem Weg zur offiziellen Anerkennung als eigenständige Gemeinwesenarbeitsgruppe in der Landeshauptstadt Magdeburg (Antragstellung erfolgte im Dezember 2011).

Hinweis:

Die GWA „Ostelbien“ trifft sich am Mittwoch, den 12.09.2012 um 18 Uhr im Stadtteil „Friedensweiler“ in der Gaststätte „Altes Wasserwerk“ zum Thema „Hochwasserschutz“ (siehe auch Hinweise zum Protokoll).

Die nächste Beratung der GWA „Stadtteil Werder“ findet am 08.10.2012, 17.00 Uhr im Beratungsraum des SCM- Bereich Kanu (Nähe Zollbrücke) statt.

Voraussichtliche Themen zur nächsten Beratung der GWA „Stadtteil Werder“ (08.10.2012)

1. VertreterInnen der Stadtverwaltung geben Auskunft zum Straßenverkehr im Stadtteil „Werder“ (fließender Verkehr, ruhender Verkehr, Verkehr zu Großveranstaltungen, Verlängerung der Strombrücke, Verkehrsführung in besonderen Situationen (u.a. Havarien).
2. Anfragen und Hinweise von Bürgern zum Stadtteil „Werder“
3. Stand der Vorbereitungen des Projektes „Sport und mehr im Victoriapark“
4. Sonstiges

Landeshauptstadt Magdeburg, 11.09.2012,

Dipl.-Ing. Chr. Meier (Sprecherin im Sprecherrat der GWA „Stadtteil Werder“)

Protokollant/in

2 Anlagen (bestehend aus 4 Seiten)

b.w.

Hinweise:

Hochwasserschutz Stadtteil „Werder“

Am 24.10.2012, Beginn 18.00 Uhr, gibt Herr Holger Platz Informationen zum Hochwasserschutz im Stadtteil „Werder“ und steht für entsprechende Fragen zur Verfügung.

Ort: Beratungsraum der Kegelanlage LOK Magdeburg, Lingner Str.

Stand der Vorbereitungen „Projekte“ der GWA „Stadtteil Werder“

- „Sport und mehr im Victoriapark“ (Herbst 2012, ca. Oktober)
Die Feinabstimmungen hierzu müssen noch erfolgen.
- „Elbe und Natur“ (ursprünglicher Termin November 2012)
 - Die „Elke-Meister-Schule“ hat ihre Unterstützung zum Projekt zugesagt.
 - Die Realisierung dieses Projektes wurde in das Jahr 2013 verlegt.
